



above the balcony there is a magnificent panel made in 1904 by the artist Lano, who left his signature on it. The complex mythological composition is consonant with the Roman and Austrian-Hungarian Empires. Thus, 12 gods and goddesses pictured on the panel symbolize 12 major provinces of the Austrian-Hungarian Empire.

In 1999 after the monument to Taras Shevchenko was erected the square assumed its modern view. For many generations Central Square has been and continues to be the hallmark of the city. It is the place where all epochs meet.

UDK: 2 (477.85)

O.V. Ivanchuk

CZERNOWITZ – DIE STADT DES ZUSAMMENTREFFENS DER RELIGIONEN

Department of the foreign languages
(scientific adviser— tutor D.B. Orobchuk)

Bukovinian State Medical University, Chernivtsi, Ukraine

Kleine Stadt Czernowitz ist reich an wunderschönen historischen Anlagen, die durch ihre architektonische Schönheit bekannt sind. Diese Stadt ist eine Zelle des religiösen Lebens, deshalb sind hier zahlreiche Kirchen, Kathedralen, Kloster. Eine der schönsten Kathedralen unserer Stadt ist die Kathedrale des Heiligen Geistes.

Die Kathedrale des Heiligen Geistes ist der wichtigste orthodoxe Wert des Ortes. Man nennt sie einen kardinalen Tempel von Bukowina. Die Idee der Errichtung der Kathedrale in der Hauptstadt Bukowinas erschien Ende des 18. Jahrhunderts. Es wurde zur Entscheidung gekommen, die Kirche auf dem groben Grundstück, das zwischen der Kobyljanska- und Hauptstraße lag, zu erbauen. Mit dem Bau der Kathedrale ist 1844 begonnen worden und nach 20 Jahren wurde sie beendet. Die Gesamtkosten für die Errichtung der Kathedrale betrugen ungefähr 200 Tausend Florins. Die Erbauung fand unter Aufsicht des heimischen Ingenieurs A. Marin und Wiener Architekten A.Röll statt. Als Grundlage des Baus war eines der Projekte der Petersburger Kathedrale genommen. Die Kathedrale beeindruckt durch ihre erhabene Schönheit. Sie ist im Stil des italienischen Genesens gebaut. Die Kathedrale hat traditionelle Dreiblattform. Die meisten Kirchen, die im Stil des Renaissance aufgebaut waren, hatten solche Form. Im Jahr 1860 war der Straßenfront des Tempels nach dem Projekt von J.Hlavka umgebaut. 1862 sind die Glocken aufgestanden, die in Kalusch angefertigt wurden. Galizienmeister schmückten die Glocken mit der Abbildung der Heiligen Dreifaltigkeit und dekorativen Kränzen aus Blättern. In Jahren 1892—1896 hat die Gruppe der Künstler aus Wien die Wände bemalt. Der Initiator

und «Ideolog» der Errichtung war Czernowitzer Bischof Eugen (Gakman). Im Jahr 1961 ließ die kommunistische Macht die Kathedrale schließen. Alle Kostbarkeiten wurden den Museen gegeben, Wandzeichnungen wurden zerstört. Am 5 (17) Juli 1864, 20 Jahre nach dem Anfang der Erbauung, nannte der Bischof Eugen Gakman die Kirche zu Ehren des Gangs des Heiligen Geistes. Die Kathedrale ist 56 m hoch. Die Breite der Straßenfront ist über 11 m. An der Wand über dem Haupteingang ist eine Reliefsdarstellung der Zeichen der religiösen Macht. Die Dominante der architektonischen Komposition der Kirche ist monumentale Kuppe 46 m hoch. Die Kirche bekränzen noch zwei Kuppen, sowie zwei Glockentürme oben von beiden Seiten des Straßenfronts. Auf der Spitze der Kuppen befinden sich ausgesuchte schöne Laternen. Zeichnungen an den Wänden hat österreichischer Künstler Carl Jobst gemacht. Zufolge barbarischem Einsatz der Kirche in der Periode der sowjetischen Macht wurden die meisten Gemälde vernichtet. Die Wände sind mit Geschichten aus Neuem Testament geschmückt. Die beste Arbeit ist die Rede von Iesus Christus auf dem Berge, die sich links befindet. Sehr beeindruckt das Fresko, das sich im Altarraum befindet. Das ist die Zeichnung von Iesus Christus in all Größe. Der Bischof Eugen Gakman war unter dem Altar der Kirche begraben worden. Die Kirche ist für Menge Menschen gebaut, sie kann ungefähr 4 Tausend Besucher empfangen sie ist offen den ganzen Tag – man kann Kerzen niederzusetzen, beten. Messen lenkt der Bukowiner Metropolit Onufriy und Geistlichkeit der Kathedrale.

UDK: 378.4 (477.85)

Ju.H. Karpenko

CHERNIVTSI STATE UNIVERSITY AS A SYMBOL OF OUR TOWN

Department of the foreign languages
(scientific adviser— tutor I.V.Semenko)

Bukovinian State Medical University, Chernivtsi, Ukraine

Chernivtsi is one of the most picturesque cities of Ukraine. The Residence of Bukovynian Metropolitans, built in 1864-1882, houses one of the oldest universities in Europe, Chernivtsi Yuriy Fedkovych National University.

A pearl of Chernivtsi, the Metropolitan Residence is an exquisite masterpiece that was designed and constructed by Josef Glavka (1831-1908), a famous Czech architect and patron of art.

The whole ensemble attracts visitors with its unusual look resembling a medieval castle. High brick walls are decorated with ceramics and carved stone. Straight

towers, buttress and pointed ledges are trimmed with high merlons. The steep slopes of the roof are decked with the ornament of white, green, blue and brown glazed tiles. All of them give an impression of eternity, sublimity and festivity. They seem to unite things impossible to join: Stars of David adorn the dome of the psalmist school. The spire of the Metropolitan Church is crowned with a unique three-dimensional cross pointing to the west for the Catholic Church, and to the east for the Orthodox. Tolerance can create genuine masterpieces.

The courtyard is encircled with the buildings from